

## Benefizkonzert mit Liricas Analas

Am Samstag, 9. Juni, um 21 Uhr findet in der Box der Stadthalle Chur eine Benefizveranstaltung unter dem Namen «Mmaku Night» statt. Organisiert wird das Konzert von ehemaligen Schülern und der Schulklasse Mb2 der Wirtschaftsschule KV Chur.

Am Benefizkonzert treten die Bündner Hip-Hop-Gruppe Liricas Analas und die Berner Ska-Band Skaladdin auf. Die senegalesische Rhythmuscombo Saf Sap und DJ Chris runden das Rahmenprogramm ab.

Ziel des Benefizkonzerts ist, Jugendlichen in Afrika den Zugang zur Informatik und damit bessere Zukunftschancen zu ermöglichen. Der Erlös des Konzerts soll vollumfänglich dem Verein «Informatik für Afrika» zugute kommen, der ein Bildungsprojekt in Mmaku (Nigeria) realisiert.

Vor vier Jahren haben Rosina Hug und die damalige Berufsmaturaklasse 3b aus Chur mit ausgemusterten Computern ein Schulzimmer in Nigeria eingerichtet. Mittlerweile hat eine weitere Berufsmaturaklasse am Projekt gearbeitet und im vergangenen Jahr den Verein «Informatik für Afrika» gegründet.

Mit Liricas Analas konnte gemäss Veranstalter einer der renommiertesten Schweizer Hip-Hop-Acts engagiert werden. Die rätoromanschen Rapper sind mit ihrem abwechslungsreichen Album «AnalFaBad» auch ausserhalb der Hip Hop-Community auf grosse Zuhörerschaft gestossen.

Die Band Skaladdin aus Bern spielt Ska, Punk und Rock. Mit ihrem energiegeladenen Off-Beat und ihrer Bühnenshow hat Skaladdin inzwischen an über 200 Konzerten in der Schweiz gespielt und auch im Ausland ihre Spuren hinterlassen.

Die Musiker aus der Gruppe Saf Sap sind Brüder und stammen aus der Griot-Familie Koité. Pape Gueye, Amadou, Nago, Sidy und Talla Koité treten seit vielen Jahren gemeinsam auf und haben sich bereits einen Namen gemacht. Das Repertoire umfasst verschiedene Rhythmen des Senegals, gespielt auf der Sabar, der Saorouba, der Tama und der Bougarabou. Aufgeführt werden auch Stücke auf der Djembé aus den Ländern Mali, Guinea und Burkina Faso. Mit ihren Volkstänzen und Rhythmen bringt die Combo Saf Sap afrikanisches Feeling in die Churer Stadthalle. (bt)

Weitere Infos: [www.informatikafrika.net](http://www.informatikafrika.net)

## KULTURNOTIZEN

● **Letzter Auftritt von Cant-itu-Landa:** Am Samstag, 9. Juni, um 20 Uhr findet das letzte Konzert des Chors Cant-itu-Landa in der Turnhalle Ilanz statt. Der Chor löst sich nach rund 50-jähriger Tätigkeit auf. Unter der Leitung von *Anna Maria Schlosser* präsentiert Cant-itu-Landa an diesem Abend ein abwechslungsreiches Programm. Geplant ist laut Mitteilung ein Querschnitt aus den Konzerten der letzten zwei Jahrzehnte.

Zwei gegensätzliche Sichtweisen konkurrieren sich auch bei der Beurteilung von Sinnbildern, die für ein urtümlich primitives Leben stehen. Das Gemeinde- und Kreiswappen von Klosters mit der Darstellung eines nackten Mannes, der als Lendenschurz einen Blätterkranz trägt: Verweist es wirklich nur auf eine dank den Segnungen des Tourismus glücklicherweise überwundene primitive Vergangenheit? Erinnert es nicht auch an die inzwischen leider verschwundenen paradiesischen Verhältnisse, als die Leute «zum Closter» noch unter sich waren?

### Leben wie ein Tier

Er habe – so weiss es die Legende vom Heiligen Onufrios – als Einsiedler in der Wüste Oberägyptens wie ein Tier gelebt, bevor er um das Jahr 400 starb. Ein Fresko im Zürcher Fraumünster zeigt ihn bekleidet nur mit einem Lendenschurz, vergleichbar dem Blätterkranz um die Hüften des Wilden Mannes; in den Händen hält er Kelch und Stab. Nach gewissen Quellen habe die Kleidung sogar allein aus seinem eigenen Haar bestanden. Auf man-



**Onufrios, der Wilde M**  
Zürich, um 1440.

chen bildlichen Darstellung scheint er darum mit überdimensioniertem Bart, während das Zürcher Fresko auf die Darstellung einer dichten Körperung beschränkt. Damit schliesst sich eine weitere Parallelität an: Auch das Klosterser Wappenwendet dasselbe grafische Motiv. Ernährt habe sich Onufri-

### Film

## Statisten gesucht

Die Cineworx Filmproduktion GmbH in Ilanz sucht für den Schweizer Fernsehfilm «Canzun Alpina» Statisten. Es geht um den Dreh eines Chorfilms in Ilanz am Sonntag, 17. Juni. Die Statisten müssen nicht selbst singen, sondern sitzen im Publikum und klatschen, hören zu. Mitmachen können alle, die Lust und Zeit haben und einmal hinter die Kulissen eines Filmdrehs sehen wollen. Treffpunkt ist am Sonntag, 17. Juni, 10 Uhr, in der Aula Ilanz. Der Drehtag dauert laut Mitteilung bis 19 Uhr. (bt)

### Lia Rumantscha

## Neues Kochbuch

Die Liste der Bücher mit Bündner Kochrezepten ist um einen Namen länger geworden. «Bündner Küche – Graubünden cooking – La cuschina dal Grischun» heisst das Werk, das Jacky Donatz und Chasper Pult bei der Lia Rumantscha herausgegeben haben. Donatz präsentiert seine verfeinerte Bündner Küche, in der die Produkte unver-

## Platt

*Jedes Jahr erhalten Talente die Möglichkeit mit dem Orchester der Alpenoper Artistisch aufzutreten. Für den Sommer 2002 fiel die Wahl auf Querflötisten und Harfenspielerinnen. Konzerte finden in Arosa, Cham und Chur statt.*

Das im Sommer 2002 gegründete «Ensemble der Alpenoper» spielt, wirkt nicht nur beim «Ope(r)n Air Waldbüchsa» mit, sondern tritt auch an anderen Gelegenheiten auf, beispielsweise beim Projekt «Junge Talente erhalten ihre Chance, mit einem professionellen Orchester zusammenzutreten und wertvolle Erfahrung sammeln.

Wichtigster Partner des Ensembles ist die Ruth- und Ernst-Bur-